

JPM GLOBAL MACRO OPPORTUNITIES

Der JP-Morgan-Fonds ist einer der erfolgreichsten Vertreter der Strategie „Global Macro“. Er setzt weltweit auf volkswirtschaftliche Trends, wie sie sich an den Aktien- und Anleihemärkten sowie in Währungen widerspiegeln. Dabei können die Fondsmanager James Elliot und Shrenick Shah auch Short-Positionen eingehen, also auf sinkende Notierungen setzen, und Derivate nutzen. Aktuell setzen sie auf acht Makrothemen, etwa die Wachstumserholung in Europa oder das Veränderungspotenzial durch neue Technologien. In den vergangenen fünf Jahren erwirtschaftete der Fonds eine Rendite von 7,5 Prozent per annum. Von September 2015 bis Februar 2017 gab er allerdings auch mal um rund 13 Prozent nach.

JPM GLOBAL MACRO OPPORTUNITIES



ISIN	LU 009 593 888 1
Umsetzung der Strategie seit	11/2012
Volumen	5,2 Mrd. €
Gebühr p. a.	1,45 %
Wertentwicklung 1 Jahr	20,1 %
Wertentwicklung 3 Jahre	12,6 %
Wertentwicklung 5 Jahre	43,8 %
Max. Kursrückgang innerhalb 5 Jahren	-13,1 %

Quelle: Bloomberg, fondsweb

LUPUS ALPHA ALL OPPORTUNITIES

Die Frankfurter Fondsboutique Lupus alpha ist ein Spezialist für Nebenwerte. Dieses Know-how fließt auch in den Absolute-Return-Fonds All Opportunities ein, einen der besten Vertreter der Kategorie „Aktien Long/Short“. Fondsmanager Franz Führer investiert in deutsche und europäische Nebenwerte – eine nicht gerade schwankungsarme Anlageklasse. Weil Führer aber auch Short-Positionen nutzen und damit von sinkenden Notierungen profitieren kann, ist er nicht auf Gedeih und Verderb dem Gesamtmarkt ausgeliefert. In den vergangenen fünf Jahren betrug die Schwankungsbreite des Fonds nur gute sieben Prozent. Die jährliche Rendite indes summiert sich auf im Schnitt zehn Prozent.

LUPUS ALPHA ALL OPPORTUNITIES



ISIN	LU 032 942 571 3
Umsetzung der Strategie seit	Fondsauflage 01/2008
Volumen	139 Mio. €
Gebühr p. a.	1,29 %
Wertentwicklung 1 Jahr	11,6 %
Wertentwicklung 3 Jahre	19,5 %
Wertentwicklung 5 Jahre	60,0 %
Max. Kursrückgang innerhalb 5 Jahren	-13,9 %

Quelle: Bloomberg, fondsweb

GREIFF SPECIAL SITUATIONS

Fondsmanager Dirk Sammüller setzt mit diesem Fonds gezielt auf Aktien von Unternehmen in Sonder-situationen. Das sind zum Beispiel Übernahmen. Ist eine solche bereits weit fortgeschritten, schwankt der Kurs der zu übernehmenden Firma meist nur noch wenig. Den verbliebenen Streubesitzaktionären winkt aber oft eine Prämie, wenn sie ihre Aktien verkaufen. So erzielt der Fonds attraktive Renditen bei sehr geringer Volatilität. Letztere lag in den vergangenen fünf Jahren bei gerade mal drei Prozent. Dem steht eine Wertentwicklung von im Schnitt sechs Prozent per annum gegenüber. Einziges Manko: Seit 2017 können Neuanleger den Fonds nur noch mit vollem Ausgabeaufschlag von fünf Prozent erwerben.

GREIFF SPECIAL SITUATIONS



ISIN	LU 022 834 894 1
Umsetzung der Strategie seit	Fondsauflage 11/2005
Volumen	314 Mio. €
Gebühr p. a.	1,95 %
Wertentwicklung 1 Jahr	5,3 %
Wertentwicklung 3 Jahre	16,9 %
Wertentwicklung 5 Jahre	33,8 %
Max. Kursrückgang innerhalb 5 Jahren	-5,1 %

Quelle: Bloomberg, fondsweb